

Sektion 12 – Medienpädagogik

Tagungen

Unter dem Thema „Die Subjekte der Medienpädagogik. Interdisziplinäre Grenzgänge zwischen Idealen, Kritikformen, Gegenständen und Praktiken“ (#mpaed25f, Programm: <https://www.mpaed2025f.uni-rostock.de/programm/>) organisierten Jun.-Prof. Dr. Andreas Spengler, Prof. Dr. Ricarda Bolten-Bühler und Jun.-Prof. Dr. Franziska Bellinger die Frühjahrstagung der Sektion Medienpädagogik, die am 19. und 20. März 2025 in Kooperation mit dem Netzwerk Erwachsenenpädagogische Digitalisierungsforschung (NED) der DGfE-Sektion Erwachsenenbildung an der Universität Rostock stattfand. Im Zentrum der Tagung stand einerseits die diskursive Auseinandersetzung dazu im Fokus, wer oder was Subjekte in der Medienpädagogik sind, sowie andererseits die Frage danach, wie diese konturiert werden und sich konstituieren. Die Beiträge der Panels behandelten sowohl den Subjektbegriff sowie Praktiken der Subjektbildung als auch grundsätzliche Fragestellungen für die Medienpädagogik und Erwachsenenbildung. Das Junge Netzwerk Medienpädagogik (JNM) organisierte erneut ein Doktorand*innenforum, dass parallel zu den Panels stattfand und in dem Wissenschaftler*innen in der Promotionsphase ihre Qualifikationsarbeiten zur Diskussion stellen können. In drei Sessions stellten sieben Beitragende ihre Promotionsprojekte vor und wurden dabei von etablierten Wissenschaftler*innen aus der Fach-Community begleitet, die ihnen in der Rolle als Critical Friends konstruktives Feedback und Hinweise für die weiterführende Arbeit gaben. Außerdem hatten die Arbeitskreise der Sektion am Vortag der Frühjahrstagung Gelegenheit zusammenzukommen und sich in Präsenz zu aktuellen Themen auszutauschen.

Vom 6. bis 7. Februar 2025 fand an der FernUniversität in Hagen die Arbeitstagung „Medienpädagogische Professionalisierung und Professionalität. Zusammenführung von Entwicklungen aus Theorie, Forschung und Praxis“ (#mepro2025; Programm: <https://www.fernuni-hagen.de/mepro2025/programm.shtml>) statt. Die Arbeitstagung wurde von Dr. Christian Helbig, Dr. Andreas Dertinger, Dr. Lukas Dehmel und Jun.-Prof. Dr. Franziska Bellinger ausgerichtet. Über die beiden Tagungstage hinweg fanden insgesamt 16 Vorträge statt, innerhalb derer Bildungs- und Erziehungswissenschaftler*innen aktuelle Fragen medienpädagogischer Professionalisierung sowie Professionalität und deren Weiterentwicklung aus theoretischer und empirischer Perspektive erörterten.

Zudem fand am 11. und 12. Juli 2025 das Magdeburger Theorieforum an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg statt. Das Theorieforum wurde von Prof. Dr. Patrick Bettinger, Prof. Dr. Stefan Iske und Jun.-Prof. Dr. Chris-

tian Leineweber organisiert und stand unter dem Thema „Die Anthropomedialeität des Pädagogischen. Sondierungen medientheoretischer und medienphilosophischer Debatten zur Frage des ‚Menschseins‘“ (Programm: <https://theorieforum.de/anmeldung/>).

Die nächste *Herbsttagung* der Sektion unter dem Thema „Medienpädagogik und Kommunikation“ (#mpaed2025; Tagungswebsite: <https://www.mpaed2025.fau.de/>) findet am 18. und 19. September 2025 an der Friedrich-Alexander-Universität in Nürnberg statt. Die Tagung wird ausgerichtet vom Arbeitsbereich von Prof. Dr. Rudolf Kammerl und wird verbunden mit der Abschlusstagung des Projektverbunds LeadCom des Kompetenzverbunds lernen:digital.

Ferner veranstalten Prof. Dr. Barbara Getto, Tobias M. Schifferle und Dr. Ursula Stohler vom 4. bis 5. September 2025 die zweite Tagung des AK Mediendidaktik „Mediendidaktik 2025“ an der Pädagogischen Hochschule Zürich (Tagungswebsite: <https://phzh.ch/ueber-die-phzh/aktuell/veranstaltungen/veranstaltung/?anlassId=144684108>).

Vorstandsarbeit

Mitgliederentwicklung

Die Sektion setzt sich aktuell aus insgesamt 454 (ordentlichen und assoziierten) Mitgliedern zusammen.

Aktivitäten der Sektion

Der Sektionsvorstand hat am 7. März 2025 am Fachgespräch „Transfer und Innovation in der digitalen Bildung“ teilgenommen, zu dem das Institut für Innovation und Technik (iit) eingeladen hat. Im Mittelpunkt des Fachgesprächs standen Fragen zum Wissenstransfer medienpädagogischer Forschung und innovativer Konzepte für die digitale Bildung. Ziel war es, durch Impulse und im Rahmen von Gruppendiskussionsrunden notwendige Maßnahmen sowie Unterstützungs- und Vernetzungsstrukturen zu erörtern, um Transfer nachhaltig zu gestalten. Mandy Schiefner-Rohs betonte in ihrem Impuls die zentrale Rolle der Medienpädagogik im Kontext gesellschaftlicher, technologischer sowie auch bildungspolitischer Entwicklungen. Entlang von Beispielen zeigte sie die Vielseitigkeit und Transferfähigkeit der Forschungsaktivitäten der Sektion Medienpädagogik auf. Somit verdeutlichte sie, dass medienpädagogische Forschungsbeiträge, die als soziale Innovation verstanden werden, zur Auseinandersetzung mit und Lösung von gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen beitragen. Über das Fachgespräch hinaus wird sich die Sektion mit einem Beitrag im Sammelband „Digital Education and Innovation“ beteiligen, der vom Institut für Innovation und Technik (iit) herausgegeben wird.

Seit April 2025 ist die Sektion mit einem eigenen Profil („Sektion Medienpädagogik der DGfE“) auf LinkedIn aktiv und erweitert damit das Spektrum externer Kommunikationskanäle über die Accounts auf Bluesky (@medienpaed-dgfe.bsky.social) und Mastodon (@medienpaed_dgfe@bildung.social) hinaus. Alle Social-Media-Kanäle werden vom sektionseigenen Arbeitskreis Kommunikation (<https://www.medienpaed.net/ags-der-sektion/ag-kommunikation/>) verwaltet, der von Jun.-Prof. Dr. Michaela Kramer koordiniert wird.

Junges Netzwerk Medienpädagogik (JNM)

Das Junge Netzwerk Medienpädagogik ist regelmäßig auf den Frühjahrs- und Herbsttagungen der Sektion Medienpädagogik vertreten und gestaltet dort das Doktorand*innenforum als festen Programmpunkt mit. Darüber hinaus setzt sich das JNM dafür ein, etablierte Wissenschaftler*innen auf die Arbeiten von Promovierenden aufmerksam zu machen und gleichzeitig den Austausch sowie die Vernetzung unter den Qualifikand*innen zu fördern.

Sowohl bei der Frühjahrstagung in Rostock als auch bei der Herbsttagung in Nürnberg wurde bzw. wird wieder ein Doktorand*innenforum durchgeführt. Am Vortag der jeweiligen Tagungen wurde ein Zusammentreffen für die Wissenschaftler*innen im Qualifikationsprozess angeboten.

Am 10. Januar 2025 fand zudem ein digitales Netzwerktreffen für Qualifikand*innen der Medienpädagogik statt. Im Wintersemester 2025/2026 ist ein erneutes digitales Netzwerktreffen geplant. Der Termin für das neue Treffen wird bei der Herbsttagung in Nürnberg mitgeteilt und über die Kanäle des Jungen Netzwerks Medienpädagogik verbreitet.

Im vergangenen Jahr wurden die Informationen zum Jungen Netzwerk Medienpädagogik auf der Sektionsseite überarbeitet. Auch kürzlich abgeschlossene Qualifikationsprojekte wurden dort veröffentlicht und weitere werden fortlaufend mittels einer Umfrage unter Qualifikand*innen erhoben. Zur weiteren Außenkommunikation nutzt die Gruppe einen offenen Kanal „Junges Netzwerk Medienpädagogik“ in Mattermost.

Das Junge Netzwerk Medienpädagogik arbeitet zudem weiterhin an der Veröffentlichung der Ergebnisse aus der Umfrage der Promovend*innen zu den Erfahrungen in der Corona-Pandemie. Die Reviewergebnisse liegen vor und werden aktuell eingearbeitet. Im Wintersemester 2025/26 ist eine erneute Befragung geplant.

Im Juli 2025 war das Junge Netzwerk Medienpädagogik zudem bei dem Vernetzungsabend im Rahmen der DGfE Summer School präsent, um die Arbeit vorzustellen.

Veröffentlichungen der Sektion

Pünktlich zur Herbsttagung wird der Band 22 des Jahrbuchs Medienpädagogik erscheinen (<https://www.medienpaed.com/jahrbuch>). Anknüpfend an das 14. Magdeburger Theorieforum 2023 erschien zuletzt das Themenheft 64: *Medien*Kritik. Zur Normativität im Diskurs der fortgeschrittenen Informationsgesellschaft* in der Zeitschrift MedienPädagogik, das von Katrin Wilde, Verena Kittelmann, Stefan Iske und Alessandro Barberi herausgegeben wurde (<https://doi.org/10.21240/mpaed/64.X>). Ebenfalls in der Zeitschrift Medienpädagogik erschienen ist der *Tagungsband des 1. AK Mediendidaktik der DGfE-Sektion Medienpädagogik (MEDIDA24)* als Themenheft 65, herausgegeben von Maria Klar, Josef Buchner, Barbara Getto, Marco Kalz und Michael Kerres (<https://doi.org/10.21240/mpaed/65.X>).

*Mandy Schiefner-Rohs (Kaiserslautern-Landau), Sven Kommer (Aachen),
Franco Rau (Nürnberg) und Franziska Bellinger (Köln)*